

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSV 1959 Hofen-Eschenau II : TuS Wirbelau 1901 II
Montag, 13.02.2023, 20:00 Uhr

TuS Wirbelau 1901 II spielt unentschieden beim TSV 1959 Hofen-Eschenau II in einer packenden Partie

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 entführten die Gäste des TuS Wirbelau 1901 II in ihrem 17. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TSV 1959 Hofen-Eschenau II. Wie knapp es im Punktspiel am Montag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:30. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Spelkus / Proch. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV 1959 Hofen-Eschenau II um die Nummer 1 Uwe Stahl nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Chancenlos waren Stahl / Fischer gegen Jung / Friedrich nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:7, 9:11, 9:11 war nicht zu holen. Die richtige Herangehensweise hatten Schäfer / Schäfer wiederum beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Spelkus / Proch von Beginn an. Baumann / Krey verloren ihr Spiel indes gegen Fricke / Winkler unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 10:12, 6:11. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nicht so gut lief es anschließend für Uwe Stahl bei seinem 0:3 gegen Pascal Proch, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Bernd Schäfer und Sascha Spelkus, ehe sich der Spieler des TSV 1959 Hofen-Eschenau II mit 3:2 durchsetzen konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Mirco Baumann dann gegen Uwe Wolfgang Fricke. Zwischenzeitlich konnte Mathias Fischer zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Jenny Jung aber trotzdem mit 1:3. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte dagegen Luis Schäfer beim 11:4, 11:8, 11:8 mit Kim-Dennis Winkler. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Krey bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Marcel Friedrich. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Uwe Stahl gelang es, Sascha Spelkus im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Bernd Schäfer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Mirco Baumann das als ausgewogen eingestufte Match gegen Jenny Jung und gewann mit 7:11, 11:8, 11:9 11:9. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Nicht ganz mithalten konnte Mathias Fischer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Uwe Wolfgang Fricke, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Luis Schäfer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marcel Friedrich. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Krey und Kim-Dennis Winkler beendet, das Michael Krey letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Krey mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für

die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Eine knappe Niederlage gab es anschließend indes für Stahl / Fischer beim 8:11, 11:7, 11:8, 7:11, 1:11 gegen Spelkus / Proch. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1959 Hofen-Eschenau II nun ein Punktekonto von 7:29 Punkten auf, während der TuS Wirbelau 1901 II vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2023 gegen den SV Odersbach 1960 ansteht, 10:24 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1959 Hofen-Eschenau II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den TTC Bad Camberg II.

Statistik:

TSV 1959 Hofen-Eschenau II

Doppel: Stahl / Fischer 0:2, Schäfer / Schäfer 1:0, Baumann / Krey 0:1

Einzel: U. Stahl 1:1, B. Schäfer 2:0, M. Baumann 2:0, M. Fischer 0:2, L. Schäfer 1:1, M. Krey 1:1

TuS Wirbelau 1901 II

Doppel: Spelkus / Proch 1:1, Jung / Friedrich 1:0, Fricke / Winkler 1:0

Einzel: S. Spelkus 0:2, P. Proch 1:1, J. Jung 1:1, U. Fricke 1:1, M. Friedrich 2:0, K. Winkler 0:2